

## Trafikpoint: Mobilität aus einer Hand für Areale

Trafikpoint setzt in Wohn- und Geschäftsüberbauungen oder ganzen Quartieren Mobilitätskonzepte um und kümmert sich um deren Betrieb. Kern unserer Dienstleistung bildete eine integrierte Mobilitätsstation mit verschiedenen Sharing-Fahrzeugen wie E-Autos, E-Roller, E-Cargobikes oder E-Bikes. Über eine einzige digitale Mobilitätsplattform (Trafikpoint-App) können die Fahrzeuge gebucht, geöffnet und bezahlt werden. Die Bewohner:innen profitieren vor der Haustüre ergänzend zum öffentlichen Verkehr von einer multimodalen und flexiblen Mobilität im Sinne von Mobility as a Service (MaaS). Trafikpoint ist weit mehr als nur ein Sharinganbieter. Als gesamtheitlicher Mobilitätsprovider übernehmen wir die Kommunikation mit den Bewohner:innen, stellen autofreien Haushalten Mobilitätsbeiträge aus oder verantworten das Monitoring zu Händen der Behörden. Trafikpoint setzt somit Mobilitätskonzepte in die Realität um und sorgt trotz reduzierter Anzahl Parkplätzen für ein zeitgemässes Mobilitätsangebot, das auf Ressourcenschonung, Anreizen und klimafreundlichen Verkehrsmitteln basiert.

Trafikpoint sorgt aktuell in der Zentralschweiz und Zürich in fünf Überbauungen mit rund 1000 Wohnungen für den Betrieb der Mobilitätskonzepte. Unsere vier Mobilitätsstationen nutzen 800 Personen. Zu unseren Kunden dürfen wir Credit Suisse, Pensimo oder abl zählen. (Stand Ende 2023)



## Einblick laufende Projekte

### Weinbergli, Luzern

Eigentümer	allgemeinde baugenossenschaft luzern abl
Start	2022
Dienstleistung	Mobilitätsstation, Kommunikation und Monitoring
Mobilitätsstation	1 E-Auto, 1 E-Roller, 1 E-Cargobike, 2 E-Bikes; mit Unterstand, Velopumpe und Ladestation
Kommunikation	Events, Magazin, Flyer und Medienarbeit
Spezielles	Erste Umsetzung in einer Genossenschaft
Website	<a href="https://weinbergli.cleverunterwegs.ch">https://weinbergli.cleverunterwegs.ch</a>



### Ziegeleipark, Horw/Kriens

Eigentümer	Anlagestiftung Turidomus (Pensimo)
Start	2023
Dienstleistung	Mobilitätsstation, Kommunikation, Mobilitätsbeiträge und Monitoring
Mobilitätsstation	2 E-Autos, 1 E-Roller, 2 E-Cargobikes, 2 E-Bikes; mit Velopumpe und Ladestation
Kommunikation	Events, Magazin, Flyer und Medienarbeit
Spezielles	Autofreie Haushalte mit Guthaben direkt in App
Website	<a href="https://ziegeleipark.cleverunterwegs.ch">https://ziegeleipark.cleverunterwegs.ch</a>



### 4VIERTEL, Emmen

Eigentümer	Credit Suisse
Start	2023
Dienstleistung	Mobilitätsstation, Kommunikation, Mobilitätsbeiträge und Monitoring
Mobilitätsstation	3 E-Autos, 1 E-Roller, 2 E-Cargobikes, 2 E-Bikes; in Tiefgarage mit Pumpe und Ladestation
Kommunikation	Events, Magazin, Flyer und Medienarbeit
Spezielles	Autofreie Haushalte mit Guthaben direkt in App
Website	<a href="https://4viertel.cleverunterwegs.ch">https://4viertel.cleverunterwegs.ch</a>



### COSMOS, Dübendorf

Eigentümer	Credit Suisse
Start	2023
Dienstleistung	Mobilitätsstation, Kommunikation, Mobilitätsbeiträge und Monitoring
Mobilitätsstation	2 E-Autos, 1 E-Roller, 2 E-Cargobikes, 2 E-Bikes; in Tiefgarage mit Ladestation
Kommunikation	Events, Magazin, Flyer und Medienarbeit
Spezielles	Autofreie Haushalte mit Guthaben direkt in App
Website	<a href="http://www.cosmos-hochbord.ch">www.cosmos-hochbord.ch</a>



## Ausgangslage

Neue und bestehende Siedlungen erzeugen Verkehr durch die Nutzungsformen wie Wohnen, Arbeiten und Einkaufen. Die Verkehrsinfrastrukturen, welche die Siedlungen erschliessen, sind begrenzt. Insbesondere die Strassen werden meist nur noch punktuell ausgebaut und sind zu Hauptverkehrszeiten in Ballungszentren oftmals überlastet. Gesteuert wird der Verkehr unter anderem durch die öffentliche Hand (Bund, Kantone, Städte und Gemeinden) mithilfe von Baubewilligungen. So kann eine Beschränkung der Anzahl Parkplätze oder eine Ausfahrtsdosierung das Verkehrsaufkommen regulieren.

Damit die Immobilienentwickler:innen den zukünftigen Mieter:innen trotzdem ein zeitgemässes Mobilitätsangebot zur Verfügung stellen können, sind innovative und zeitgemässe Mobilitätskonzepte gefragt. Die Mobilitätskonzepte basieren oft auf autoarmem oder autofreiem Arbeiten und Wohnen. Dies bedingt, dass das Mobilitätsangebot entsprechend angepasst wird – und nicht nur weniger Parkplätze realisiert, sondern vor allem ausreichend Alternativen wie Sharing-Dienste angeboten werden. Auch Überbauung im Bestand weisen oft Potenzial für Optimierungen der Mobilität auf. Platzprobleme beim Parkraum von Auto, Motorrad und Velo sind in vielen Fällen anzutreffen. Mit einem klaren Konzept und erweitertem Angebot kann einiges zu Gunsten der Nutzer:innen verbessert werden.

## Nutzen

Je früher das Thema Mobilität im Planungsprozess einbezogen werden kann, umso optimaler können Mobilitätsmassnahmen geplant werden. Der Nutzen eines Mobilitätskonzepts aus Sicht der Immobilienentwickler:innen ist:

- Erreichung Klima- und Nachhaltigkeitsziele
- Ermöglichung verträgliches Verkehrswachstum trotz Verdichtung (Vermeidung Verkehrsprobleme)
- Optimaler Ressourceneinsatz (z.B. Kostenersparnis dank Reduktion Anzahl Parkplätze)
- Erhöhung Akzeptanz Bauprojekt bei Bevölkerung, Behörden und Politik
- Argument in der Vermarktung (z.B. mit Sharing-Angebot, guter Veloinfrastruktur oder Incentivierung)
- Aufwertung Liegenschaft und langjährige Mieterbindung dank optimalem Mobilitätsangebot

## Herausforderung

Die Erstellung von Mobilitätskonzepten als Beilage zur Baubewilligung ist für viele Immobilienentwickler:innen inzwischen Standard. Eine grosse Herausforderung stellt aber immer noch die Umsetzung der Massnahmen dar. Weder die Bewirtschaftung noch die Eigentümerschaft betrachtet dies als ihre Kernaufgabe. Auch die Anbieter von spezifischen Dienstleistungen (z.B. Carsharing) sehen sich nicht in der Gesamtverantwortung.

## Mehrwert Trafikpoint

Mit Trafikpoint kommt die Arealmobilität aus einer Hand. Denn Trafikpoint setzt Mobilitätskonzepte um und kümmert sich um deren Betrieb. Kern unserer Dienstleistung bildet eine integrierte **Mobilitätsstation** mit verschiedenen **Sharing-Fahrzeugen** wie E-Autos, E-Roller, E-Cargobikes oder E-Bikes. Über unsere **digitale Mobilitätsplattform** (Trafikpoint-App) können die Fahrzeuge gebucht, geöffnet und bezahlt werden. Auf Wunsch kann die Mobilitätsplattform mit der Mieter-App verknüpft werden. Als gesamtheitlicher Mobilitätsprovider übernehmen wir zudem die **Kommunikation** mit den Bewohner:innen, stellen autofreien Haushalten **Mobilitätsbeiträge** aus, verantworten das Monitoring zu Händen der Behörden und stellen die **Wartung** sicher.

Mit Trafikpoint wird Mobilität in einer Überbauung von einem Ansprechpartner gesteuert, was eine direkte und effiziente Betreuung ermöglicht. Der administrative Aufwand wird auf ein Minimum begrenzt, indem nur eine Abrechnung erfolgt und keine einzelnen Verträge mit unterschiedlichen Sharing-Anbietern abgeschlossen werden müssen.

## Weitere Dienstleistungen rund um die Mobilität auf Arealen

Die Trafiko AG, die Muttergesellschaft von Trafikpoint AG, begleitet Immobilienentwickler:innen ab der Wettbewerbsphase und erstellt ein Mobilitätskonzept für die Baueingabe. Idealerweise wird die Mobilität bereits früh im Wettbewerb thematisiert und sollte auf einer spezifischen Strategie Mobilität basieren. Damit wird es möglich, ein praxistaugliches Mobilitätskonzept für Baueingabe zu erstellen. Nach der Bewilligung sind Angebote zu suchen, allenfalls auszuschreiben. Dann folgt der Betrieb inkl. Monitoring. [www.trafiko.ch](http://www.trafiko.ch)

## Angebot im Überblick



### Mobilitätsstation

An der Mobilitätsstation von Trafikpoint stehen unterschiedliche Fahrzeuge bereit, die fürs Sharing genutzt werden können. Da es sich um Elektrofahrzeuge handelt, muss eine Ladeinfrastruktur zur Verfügung stehen. Ebenso soll eine fixe Velopumpe installiert werden. Nicht zuletzt ist die Station selbst gut sichtbar zu beschriften und in der Umgebung mit Tafeln zu signalisieren.



### Sharing-Fahrzeuge

Folgende Fahrzeugtypen können an der Sharing-Station zur Verfügung stehen:

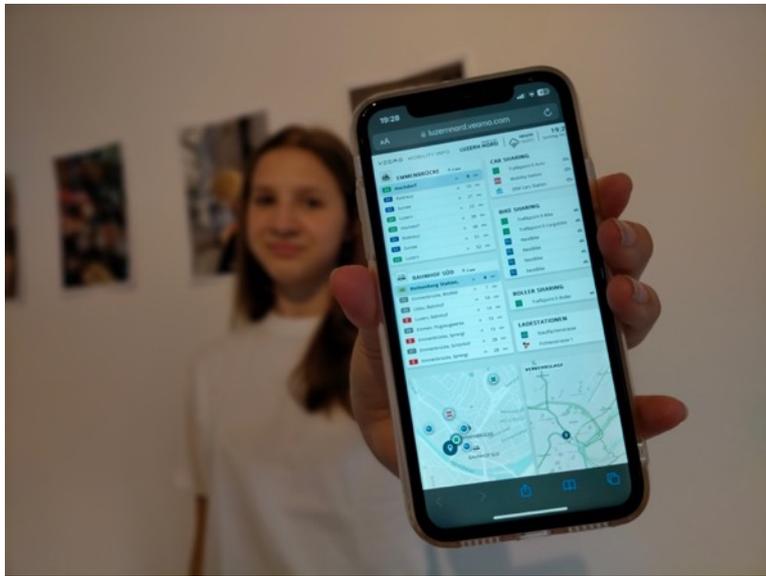
- E-Auto
- E-Roller
- E-Cargobike
- E-Bike
- E-Scooter

Die Angebote werden individuell auf die Voraussetzungen des Areals zusammengestellt. So können die Fahrzeugtypen und Anzahl verfügbarer Fahrzeuge gewählt werden. Auch öffentliche Sharing-Dienste können Teil des Angebots sein.



### Digitale Plattform

Die Sharing-Fahrzeuge können über die Trafikpoint-App genutzt werden. Dies ist eine digitale Plattform, über welche die Fahrzeuge gebucht, geöffnet und die Nutzung bezahlt werden kann. Darüber hinaus werden die weiteren öffentlichen Sharing-Angebote auf der Karte angezeigt. Die Trafikpoint-App kann auf Wunsch mit der Mieter-App verknüpft werden.



### Kommunikation

Trafikpoint kümmert sich um die Kommunikation mit den Bewohner:innen. Dabei werden generelle Anfragen zur Mobilität sowie Anfragen zum Sharing bearbeitet. Ebenso werden die Führerscheine geprüft, um die Fahrberechtigung für Auto und Roller zu erteilen. Für sämtliche Fahrzeuge werden Anleitungen zur Verfügung gestellt. Die Mobilitätsstation wird zu Beginn feierlich eingeweiht, um auf das neue Angebot aufmerksam zu machen. Dies kann bei mit weiteren Mobilitätsapéros wiederholt werden. Begleitet wird der Betrieb mit regelmässigen Plakat- und Flyer-Aktionen sowie Beiträgen auf der Mieter-App.



### Mobilitätsbeiträge

Um die Nutzung der Mobilitätsstation trafikpoint bei den Bewohner:innen und weiteren Nutzer:innen eines Areals zu fördern, können Gutscheine eingesetzt werden. Diese können direkt über die Plattform den Personen zugänglich gemacht werden. Die Mobilitätsbeiträge können Teil von Mobilitätspaketen sein, welche zur Steuerung des Verkehrsaufkommens dienen. So könnten Haushalte ohne Auto beispielsweise jährlich mit Guthaben für die Sharing-Angebote und öV incentiviert werden. Trafikpoint übernimmt die Ausstellung der und Abrechnung der Pakete.



### Wartung

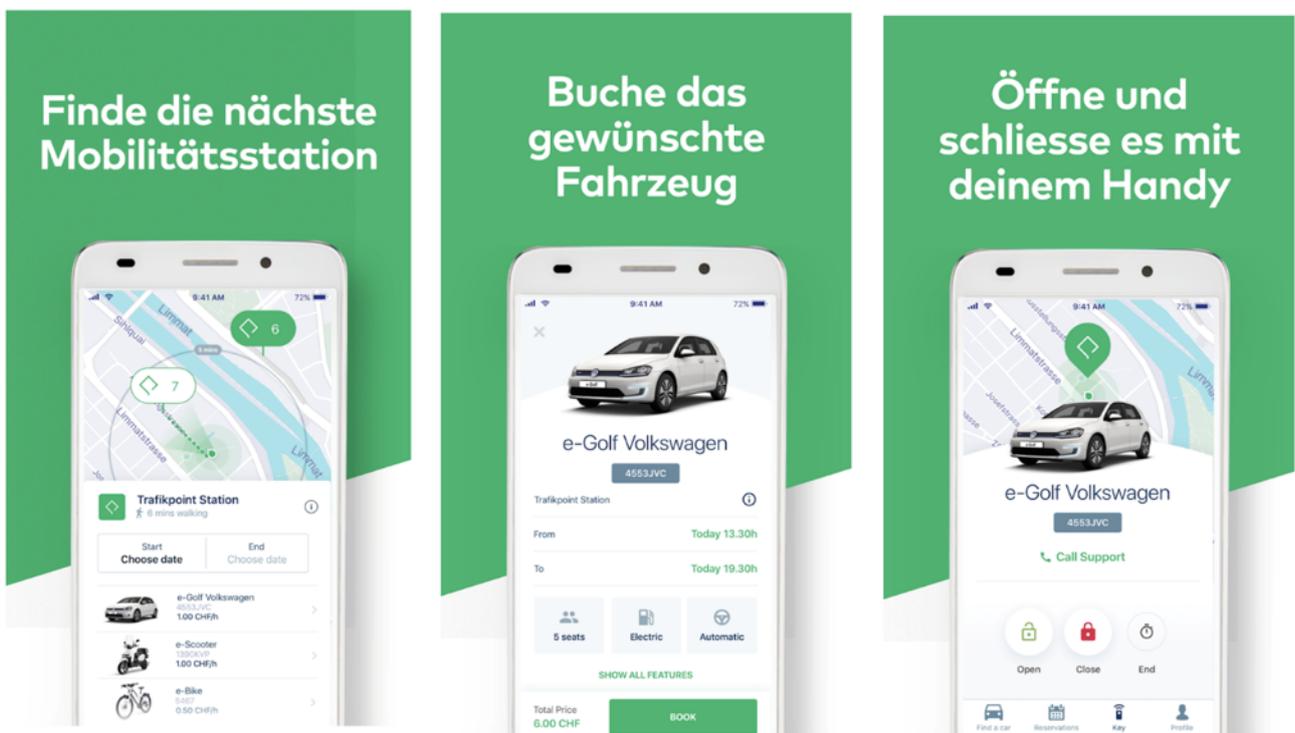
Die Wartung ist ebenfalls Teil des Angebots von Trafikpoint. So ist für die Reinigung und den Unterhalt der Fahrzeuge gesorgt – in der Regel in Zusammenarbeit mit einer sozialen Institution. Ebenfalls werden bei Bedarf zeitnah Reparaturen durchgeführt. Die Flotte wird mit einem Monitoring systematisch überwacht, um Probleme zu vermeiden.

## Funktionsweise Mobilitätsstation

Die Nutzung der Mobilitätsstation von Trafikpoint wird vollständig über die Trafikpoint-App abgewickelt. Dabei sind folgende Schritte zu beachten:

1. App herunterladen und registrieren
2. Fahrt mit dem gewünschten Fahrzeug für bestimmten Zeitraum buchen
3. Öffnen und schliessen des Fahrzeugs bei Fahrtantritt, unterwegs und am Ende der Fahrt
4. Fahrzeug nach der Fahrt an Station stellen und an den Strom anschliessen
5. Buchung in der App beenden

Auf der App wird eine Kreditkarte als Zahlungsmittel hinterlegt. Zusätzlich können Gutscheine aufgeschaltet werden. Diese kommen beispielsweise von Mobilitätsbeiträgen, welche von Arbeitgebern oder der Eigentümerin der Liegenschaft gesprochen werden, um bei Verzicht aufs Auto gleichzeitig die alternativen Mobilitätsangebote zu fördern.



## Preise für Nutzer:innen

Die Tabelle zeigt mögliche Preise für die Nutzung der unterschiedlichen Elektrofahrzeuge an der Mobilitätsstation von Trafikpoint. Dabei fallen jeweils Beträge pro angebrochene Stunde an. Pro Tag wird ein maximaler Betrag definiert. Beim E-Auto fallen zusätzliche Kosten pro Kilometer an, um einen fairen Preis zu berechnen, welcher sich aus der Ausleihdauer und der zurückgelegten Distanz zusammensetzt. Die Preise können den Gegebenheiten (Marktpreise vor Ort) angepasst werden. Als Beispiel sind nachfolgend die Preise der Siedlung 4VIERTEL ([www.4viertel.com](http://www.4viertel.com)) am Seetalplatz in Emmen aufgeführt.

Fahrzeuge	Preis pro Stunde in CHF	Maximaler Betrag pro Tag in CHF	Zusätzliche Kosten pro Kilometer in CHF
E-Auto	3.-	40.-	0.40
E-Roller	5.40	30.-	
E-Bike	3.-	18.-	
E-Cargobike	4.20	25.-	
E-Scooter	2.-	12.-	

## Dienstleistungsangebot

Das Angebot von Trafiko wird in 3 Module unterteilt. Damit wird thematisch unterschieden zwischen den Leistungen als Mobilitätsprovider, dem Angebot der Mobilitätsstation an sich und den ausbezahlten Mobilitätsbeiträgen. In jedem Modul fallen einmalige Initialkosten bei der Lancierung der Mobilitätsstation an. Danach werden Betriebskosten fällig, die jährlich kalkuliert und fortlaufend abgerechnet werden. Folgende Grafik zeigt einen Überblick über die Aufteilung der Arbeiten in den Modulen.

Modul 1: Mobilitätsprovider	Modul 2: Mobilitätsstation	Modul 3: Mobilitätsbeiträge
<b>Initialaufwand</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorbereitungen Betrieb</li> <li>– Kommunikationsmittel</li> <li>– Parkplatzzuteilung</li> <li>– Vorbereitung Mieter-App</li> <li>– E-Ladeinfrastruktur</li> <li>– Abgleich Behörden</li> <li>– ...</li> </ul>	<b>Initialaufwand</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Setup Plattform</li> <li>– Auslieferung Fahrzeuge</li> <li>– Support Erstkunden</li> <li>– ...</li> </ul>	<b>Initialaufwand</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Prozessdefinition</li> <li>– Erstbeschaffung Gutscheine</li> <li>– Auslieferung Gutscheine</li> <li>– Support Mobilitätsbeiträge</li> <li>– ...</li> </ul>
<b>Betriebsaufwand</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kommunikation Nutzende</li> <li>– Kümmerer Mobilität</li> <li>– Abrechnung</li> <li>– Kommunikation Behörden</li> <li>– Monitoring</li> <li>– ...</li> </ul>	<b>Betriebsaufwand</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bereitstellung Fahrzeuge</li> <li>– Bereitstellung App</li> <li>– Reinigung &amp; Unterhalt</li> <li>– Service</li> <li>– Prüfung Führerausweis</li> <li>– Versicherung</li> <li>– Support Mobilitätsstation</li> <li>– ...</li> </ul>	<b>Betriebsaufwand</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beschaffung Gutscheine</li> <li>– Auslieferung Gutscheine</li> <li>– Support Gutscheine</li> <li>– Abrechnung</li> <li>– ...</li> </ul>

## Beispiel-Offerte

Das folgende Beispiel zeigt die anfallenden Kostenarten bei der Erstellung eines Trafikpoints gemäss der oben erläuterten Gliederung in 3 Module.

### Ausgangslage

- Wohnüberbauung in Agglomeration
- Trafikpoint mit 1 E-Auto, 1 E-Cargobike, 1 E-Roller, 2 E-Bikes
- 50 Wohnungen mit Mobilitätsbeiträgen für Sharing und öV-Gutschriften mit durchschnittlich CHF 200.-

### Initialkosten (einmalig)

- Honorar Modul 1
- Honorar Modul 2
- Honorar und einmalige Mobilitätsbeiträge Modul 3

### Betriebskosten (jährlich)

- Honorar Modul 1
- Honorar und Fahrzeugkosten Modul 2
- Honorar und jährliche Mobilitätsbeiträge Modul 3

Halbjährlich wird eine Sammelrechnung zu Händen des Auftraggebers gestellt. Nachfolgende Tabelle zeigt den ungefähren Umfang der Betriebskosten für den beschriebenen Fall:

Leistung	Einnahmen	Betrag Einnahmen	Ausgaben	Betrag Ausgaben
Modul 1			Honorar	CHF 6'000.-
Modul 2	Nutzung Sharing-angebote (pay per use)	CHF 10'000.-	E-Auto	CHF 13'000.-
			E-Cargobike	CHF 2'400.-
			E-Roller	CHF 3'700.-
			E-Bikes	CHF 4'400.-
			App, Handling & Support	CHF 18'000.-
Modul 3			Mobilitätsbeiträge	CHF 10'000.-
Zwischentotal		CHF 10'000.-		CHF 57'500.-
Gesamtkosten				CHF 47'500.-

Die oben aufgeführte Beispielrechnung (exkl. MWST) geht von folgenden Bedingungen aus:

- Bereitstellung kostenloser Parkplatz für das E-Auto
- Stromanschluss für E-Ladestation Auto sowie Steckdosen für E-Zweiräder vorhanden
- Infrastruktur wie Unterstand mit geeigneter Bodenbeschaffenheit vorhanden
- Arealspezifische Eigenschaften gemäss Offerte

## Partner

Bei der Entwicklung der App konnten wir auf das Knowhow eines spanischen Software-Unternehmens setzen, welches bereits andere Applikationen im ähnlichen Themenfeld realisiert hat. Im Bereich der Zweiräder haben wir einen Partner, welcher nicht nur die Fahrzeuge zur Verfügung stellt, sondern auch die Kommunikation zwischen Fahrzeug und App regelt. Bei Bedarf sind sie schnell an der Station, damit die Fahrzeuge möglichst schnell wieder einsatzbereit sind. Für das E-Auto können wir auf einen schweizweit bekannten Partner setzen, der die Wurzeln im Autohandel hat, aber das Potenzial von multimodaler Mobilität erkannt hat und den Trafikpoint mit Knowhow unterstützt.

Die erste Mobilitätsstation im Vollausbau (Weinbergli, Luzern) konnte mit freundlicher Unterstützung der Albert Koechlin Stiftung im Rahmen des Förderprogramms "clever unterwegs" realisiert werden.

## Kontakt und weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter folgender Adresse:

[www.trafikpoint.ch](http://www.trafikpoint.ch)      [info@trafikpoint.ch](mailto:info@trafikpoint.ch)

Aktuelle Projekte: [www.trafikpoint.ch/stationen](http://www.trafikpoint.ch/stationen)

Stand: 19.9.23